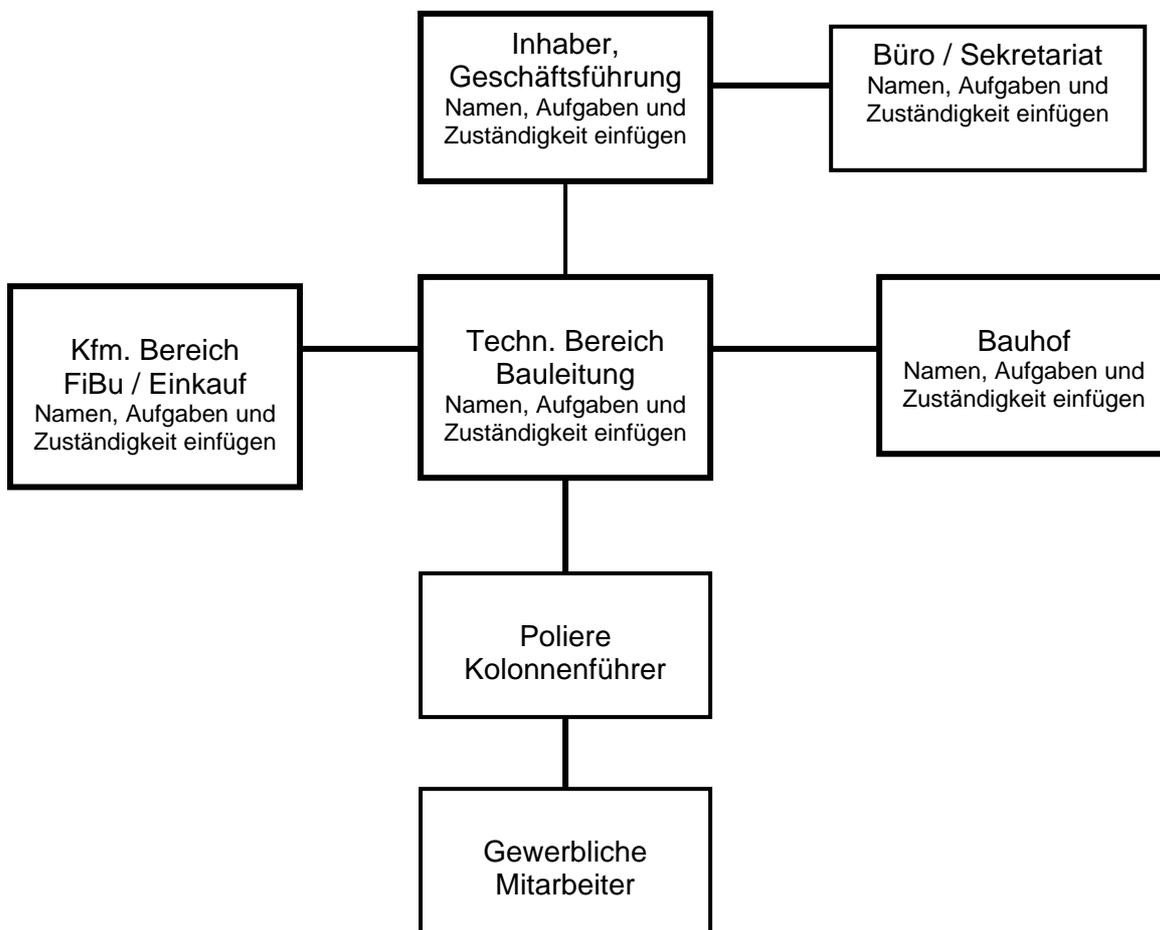


1.3. Organisation / Verantwortungen

Die Einführung eines IQ-Systems bedingt die Beschäftigung mit der internen Organisationsstruktur des jeweiligen Unternehmens, damit die sich aus dem IQ-System ergebenden Verantwortungen und Befugnisse für alle deutlich gemacht werden können. Die Darstellung dieser Strukturen kann entsprechend der jeweiligen Betriebsstruktur unterschiedlich sein. In den meisten Fällen werden **Angaben zum Unternehmen** und ein **Organigramm** ausreichend sein.

Muster Organigramm:



Allerdings sollte immer bedacht werden, dass über ein solches Organigramm keine innerbetrieblichen "Herrschaftsstrukturen" aufgebaut werden, die dann den im Rahmen eines IQ-Systems unabdingbaren innerbetrieblichen Informationsfluss behindern (z. B. um „Machtpositionen" zu sichern).

IQ-Leitfaden

(Auszug aus dem Leitfaden zur Umsetzung der IQ-Vorgaben und Erstellung eines betrieblichen Handbuchs, Fassung 01.11.2005)



Im Rahmen eines IQ-Systems sollte zumindest für Bauleiter, Poliere und Vorarbeiter eine Aufgabenbeschreibung dokumentiert werden, mit der auch die Zuständigkeit und die jeweils zu übernehmende Verantwortung festgelegt werden (*FB Aufgabenbeschreibung*). Darin sollten insbesondere die jeweils vorzunehmenden Prüfungen und Abnahmen (siehe Kapitel 2.4.) und deren Dokumentation geregelt sein, um sicherzustellen, dass alle notwendigen Nachweise vorgelegt werden können. Diese Aufgabenbeschreibungen müssen den jeweils betroffenen Führungskräften mitgeteilt werden.

Empfohlene IQ-Musterdokumente:

Dokument	Bezeichnung	Anmerkung
Pflichtdokument	Angaben zum Unternehmen Organigramm	Die Pflichtdokumente finden Sie im Anhang des Muster-Entwurfes für ein betriebliches IQ- Handbuch
Hilfsdokument	FB Aufgabenbeschreibung	Diese Hilfsdokumente können Sie unter www.innungsqualitaet.de/IQintern/Dokumente abrufen.